

Premiere für elektronische Preisauszeichnung in einem deutschen Baumarkt

„Hier spricht der Preis“ – schnell und flexibel

München – 13.11.09. Die Praktiker Gruppe revolutioniert die Warenbeschilderung am Regal: Zum ersten Mal in einem deutschen Baumarkt wurde im neuen Münchner Praktiker-„Flaggschiff“ im Stadtteil Trudering (Schwabelhofstr. 6) ein elektronisches Preisauszeichnungssystem installiert. Die Technologie der schwedischen Firma Pricer setzt Maßstäbe in Sachen Flexibilität und Schnelligkeit – ein ganz wichtiger Aspekt im täglichen Kampf um die Preisführerschaft auf dem deutschen Markt.

Im Alltag erprobt wurde die elektronische Preisauszeichnung ESL (Electronic Shelf Labeling) im Praktiker-Testmarkt im ungarischen Vecsés. Aufgrund der positiven Auslandserfahrung kommt das System nun auch in Deutschland versuchsweise zum Einsatz: erstmals in München-Trudering, wenige Tage später auch in der neuen Max-Bahr-Filiale in Regensburg. Und Mitte Dezember geht auch der zweiten Münchner Praktiker-Neubau in Pasing mit ESL-Preisschildern an den Start. In der Testphase soll an diesen drei deutschen Standorten ergebnisoffen geprüft werden, ob das im Lebensmitteleinzelhandel bereits bewährte System für die Mitarbeiter und Kunden auch im Baumarkt einen essentiellen Mehrwert bietet und gleichzeitig geeignet ist, die Flächenproduktivität eines Standortes zu verbessern.

Der Weltmarktführer Pricer bietet dem Praktiker Konzern eine Komplettlösung aus einem Guss. Das System besteht in Trudering aus etwa 45.000 elektronischen LCD-Preisschildern und DotMatrix-Grafik-Displays, auf denen neben den Preisangaben auch eine Vielzahl unterschiedlicher Produktinformationen angezeigt werden. Hinzu kommt die Software mit einer drahtlosen Kommunikations-Infrastruktur, die große Zuverlässigkeit mit hoher Leistungsfähigkeit verbindet. So verfügt das System über eine Bandbreite mit einer Kapazität von 50.000 bis 200.000 Informationsänderungen pro Stunde.

Die Technologie ermöglicht eine Zwei-Wege-Kommunikation zwischen Etikett und Server. Das heißt, mit jeder zentral gesteuerten Aktualisierung im System wird automatisch überprüft, ob auf dem Preisschild die gewünschten Informationen auch angekommen sind. Das schließt Fehlerquellen aus, wie sie bei manueller Pflege der Beschilderung am Regal trotz größter Sorgfalt immer vorkommen können. Zufriedene Kunden danken es – und das Personal im Markt hat sehr viel weniger Arbeit mit der Umsetzung von Preisanpassungen und temporären Marketingaktionen. Die automatische Preisauszeichnung mit ESL ermöglicht es, Werbeaktionen zeitnah und punktgenau umzusetzen und im regionalen Wettbewerb noch mehr Preisflexibilität zu gewinnen. Vorteile bietet das neue System auch für das Warencontrolling und die Inhouse-Logistik: Im ESL können nicht nur Produktinformationen, sondern auch detaillierte produktbezogene Informationen über Lagerbestände, offene Bestellungen oder den Durchschnittsumsatz der letzten drei Monate gespeichert werden.